



A P O T H E K E R H A U S

20148 HAMBURG · ALTE RABENSTR. 11 A · TEL. (040) 44 80 48 0 · FAX (040) 44 38 68

APOTHEKERKAMMER HAMBURG · HAMBURGER APOTHEKERVEREIN E. V.

PRESSEMITTEILUNG

20. März 2008

Apotheker sehen Verbraucherschutz durch „dm-Urteil“ gefährdet / Einladung zur Informationsveranstaltung

In der vergangenen Woche hat das Bundesverwaltungsgericht in Leipzig in letzter Instanz entschieden, dass die Drogeriemarktkette dm in Kooperation mit einer niederländischen Versandapotheke einen Bestell- und Abholservice für Medikamente anbieten darf. Die Hamburger Apotheker zeigen sich vor allem mit Blick auf die sichere Arzneimittelversorgung von Patienten und Verbrauchern besorgt über das Urteil.

„Die Entscheidung des Bundesverwaltungsgerichts zeigt überdeutlich, dass der Gesetzgeber sofort handeln muss, um die Auswüchse des Versandhandels abzustellen“, betont Dr. Jörn Graue, Vorsitzender des Hamburger Apothekervereins. „Arzneimittel sind Waren besonderer Art und nicht irgendwelche Drogerieartikel, die durch unqualifiziertes Personal abgegeben werden können.“ Gerade beim Gebrauch von Arzneimitteln sei eine individuelle Begleitung durch den pharmazeutischen Fachmann notwendig, um die richtige Einnahme und Anwendung zu erläutern. „Das ist gelebter Verbraucherschutz, der nicht untergraben werden darf“, so Graue weiter.

„Die inhabergeführten Apotheken garantieren auch in Hamburg ein sicheres und gut funktionierendes System der Arzneimittelversorgung“, sagt Rainer Töbing, Präsident der Apothekerkammer Hamburg. Dieser hohe Standard wird durch den Versandhandel mit Medikamenten oder Ausgabestellen in Drogerien gefährdet. Töbing: „Apotheken gewährleisten eine flächendeckende Versorgung rund um die Uhr. Drogerien bieten weder den von Apotheken gesicherten Nacht- und Notdienst an, noch können sie auf individuelle Bedürfnisse der Kunden wie die Herstellung von Rezepturen eingehen.“

Die Apothekerkammer Hamburg bietet exklusiv zu den Themen Versandhandel und Arzneimittelversorgung am 9. April eine Informationsveranstaltung an. Fachreferenten aus der Wissenschaft werden verschiedene Aspekte des Themas beleuchten und die Konsequenzen für den Verbraucher erläutern.

Interessierte Medienvertreter sind herzlich zu der Veranstaltung eingeladen:

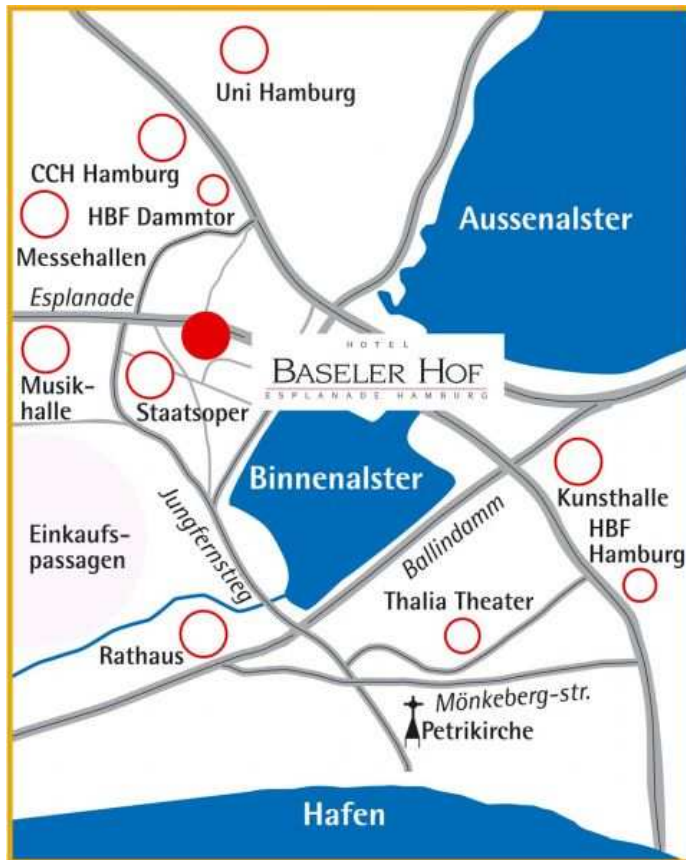
Termin: 9. April 2008, 14:30 bis 18:00 Uhr
Ort: Baseler Hof Säle, Esplanade 15, 20354 Hamburg

Um Anmeldung wird bis zum 1. April gebeten. Das Antwortfax sowie das Programm finden Sie im Anhang.

Ansprechpartner: Dr. Reinhard Hanpft, Tel. 040 - 44 80 48-30

Hinweise an die Redaktion: Die Apothekerkammer Hamburg ist die Berufsorganisation aller Apotheker in der Freien und Hansestadt Hamburg. Der Hamburger Apothekerverein e.V. ist der Verband der selbstständigen Apothekenleiter in Hamburg.

Lage und Erreichbarkeit der Baseler Hof Säle



Baseler Hof Säle
Gartensaal
Esplanade 15
20354 Hamburg

Tel. 040 – 359060
Fax 040 – 35906918

Ausführliche Anfahrsbeschreibung entnehmen Sie bitte der
Homepage des Hotels: <http://www.baselerhof.de>

Arzneimittelversand und Arzneimittelversorgung



Informationsveranstaltung
der
Apothekerkammer Hamburg
am 9. April 2008
14:30 bis 18:00 Uhr



APOTHEKERKAMMER HAMBURG

Veranstaltungsort:

Baseler Hof Säle
Gartensaal
Esplanade 15
20354 Hamburg

Uhrzeit:

14:30 bis 18:00 Uhr

Arzneimittelversand und Arzneimittelversorgung

Mittwoch, 9. April 2008

Programm

Uhrzeit	Thema	Referent/in
14:30	Begrüßung	Rainer Töbing Präsident der Apothekerkammer Hamburg
14:45	Untersuchungen zur Qualität von Arzneimitteln aus dem Internet	Dr. Mona Tawab Assistentin der Wissenschaftlichen Leitung des Zentrallaboratoriums Deutscher Apotheker (ZL), Eschborn/Taunus
15:30	Pause	
16:00	Arzneimittelversand - Ist eine Unterscheidung zwischen seriösen und unseriösen Bezugsquellen möglich?	Prof. Dr. Harald G. Schweim Leiter des Bereiches Drug Regulatory Affairs am Institut für Pharmazie der Universität Bonn
16:45	Auswirkungen des Versandhandels mit Arzneimitteln auf die Strukturen der Arzneimittelversorgung	Lutz Tisch Geschäftsführer Arzneimittel-, Apotheken- und Berufsrecht der ABDA-Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände, Berlin
17:30	Abschlussdiskussion	

**Um Antwort wird gebeten bis 1. April 2008
mit beigefügtem Fax-Anmeldebogen**

Rückmeldung spätestens
bis zum 1. April 2008

Telefax (040) 44 38 68

Apothekerkammer Hamburg
z. H. Frau Behncke
Alte Rabenstraße 11a
20148 Hamburg

Fax-Anmeldebogen

(für Fensterumschlag geeignet)

**EINLADUNG ZUR INFORMATIONSVERANSTALTUNG
ARZNEIMITTELVERSAND
AM 09. APRIL 2008, 14:30 UHR BIS 18:00 UHR,
IM BASELER HOF SÄLE, GARTENSAAL,
ESPLANADE 15, 20354 HAMBURG**

- Ich nehme an der o. g. Informationsveranstaltung teil.
- An der o. g. Informationsveranstaltung kann ich nicht teilnehmen.

Name, Vorname, Institution (**bitte in Druckbuchstaben**)

Ort, Datum

Unterschrift